

Pressemeldung: Digitale Hilfe für internationale Krisenregionen – free my mind

Ehrenamtliche psychologische Beratung über das Internet soll Menschen in der ganzen Welt helfen!

Der größte verhaltenstherapeutische Fachverband in Deutschland, die Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e.V., unterstützt ein Angebot der Firma webPRAX, um Opfern von Krieg, Misshandlung, sozialer Isolation und Unterdrückung schnell und unkompliziert psychologisch zu helfen. Die meisten Menschen, die in internationalen Krisenregionen leben, können von einer medizinischen Versorgung, so wie wir sie in Deutschland genießen, nur träumen. Dies gilt genauso für psychotherapeutische Betreuungsangebote.

Die WHO ermittelte 2019, dass jede fünfte Person in den betroffenen Krisengebieten an einer psychischen Störung leidet, von Angstzuständen über leichte Depressionen bis hin zu Psychosen.

Schlimmer noch, fast jede*r Zehnte lebt dort mit einer mittelschweren oder schweren psychischen Störung.

Daher soll ein neuartiges Netzwerk von Psychologischen Psychotherapeut*innen aus westlichen Industrieländern aufgebaut werden, die bereit sind, diesen Menschen über eine Videoplattform ehrenamtlich mit Ihrem Fachwissen und Ihrer Empathie zur Seite zu stehen. Im Rahmen dieses Hilfsprojektes werden befreundete Hilfsorganisationen vor Ort in den Krisenregionen den Kontakt zu den Hilfesuchenden aufnehmen und so eine Verbindung zum neuen Hilfsnetzwerk herstellen. Die Intervention wird dann in einem anonymen Gruppensetting über die webPRAX-Gruppentherapie-Plattform durchgeführt.

Mit nur einer Gruppen-Videosprechstunde pro Woche kann jede*r Therapeut*in acht Menschen aus einer Krisenregion gleichzeitig psychotherapeutisch unterstützen.

Es werden in regelmäßigen Abständen Live-Info-Webseminare für interessierte Therapeut*innen angeboten. Eine unverbindliche Anmeldung kann über www.freemymind.org erfolgen.

Weitere Infos über das Projekt unter www.freemymind.org

Weitere Infos über die dgvt: www.dgvt.de/wir-ueber-uns/

Weitere Infos über webprax unter www.webprax.de

Tübingen, im September 2020